

ALLGEMEINE MANDATSBEDINGUNGEN

Bei der Beauftragung von **KVLEGAL Klages Verweyen Rechtsanwälte PartG mbB**, Oranienstraße 24, 10999 Berlin, Germany gelten folgende allgemeine Mandatsbedingungen:

1. Mandat

KVLEGAL ist zum Tätigwerden, insb. zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen, nur verpflichtet, wenn Auftraggeber einen eindeutigen Auftrag erteilt hat und dieser von **KVLEGAL** angenommen wurde. **Auftragserteilung per Email ist nur dann verbindlich, wenn die Beauftragung durch KVLEGAL ausdrücklich bestätigt wurde.**

Schlägt **KVLEGAL** Auftraggeber eine Maßnahme vor, insb. die Einlegung oder Unterlassung eines Rechtsmittels und den Abschluss oder Widerruf eines Vergleichs, und nimmt Auftraggeber hierzu nicht binnen der mitgeteilten Frist Stellung, so gilt seine Zustimmung als erteilt.

KVLEGAL ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zur Bearbeitung des Mandats Mitarbeiter, andere Rechtsanwälte und sonstige fachkundige Dritte beizuziehen; dadurch entstehende Zusatzkosten stimmt **KVLEGAL** mit Auftraggeber ab.

Soweit nicht anders vereinbart bezieht sich die von **KVLEGAL** zu leistende Rechtsberatung auf deutsches Recht und umfasst keine steuerrechtliche Beratung; steuerliche Auswirkungen hat der Auftraggeber durch fachkundige Dritte (z.B. Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) auf eigene Veranlassung und Kosten zu klären und ggf. **KVLEGAL** mitzuteilen.

2. Email

Auftraggeber ist mit der Kommunikation durch einfache, unverschlüsselte Email einverstanden. Es wird darauf hingewiesen, dass Sicherheit und Vertraulichkeit dann nicht gewährleistet sind. Wenn Auftraggeber den Einsatz von Email-Verschlüsselung wünscht, so teilt er dies KVLEGAL unverzüglich mit.

3. Vergütung

Vorbehaltlich einer anderen Vergütungsvereinbarung richtet sich die Vergütung von **KVLEGAL** nach den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG). **Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass sich die anwaltlichen Gebühren in zivilrechtlichen Verfahren üblicherweise nach dem der Angelegenheit zugrundeliegenden Gegenstands-/Streitwert bemessen und keine Festgebühren sind. Die Höhe der Vergütung hängt damit vom Gegenstandswert ab, bei einem hohen Gegenstandswert entsteht eine entsprechend hohe Vergütung.**

Vergütung, Gebühren und Auslagen sind mit ihrer Entstehung fällig. **KVLEGAL** kann Vorschuss verlangen und aus dem Mandat eingehende Geldbeträge mit fälligen Forderungen und Vorschüssen verrechnen.

KVLEGAL kann die Erbringung der anwaltlichen Tätigkeit verweigern, wenn Auftraggeber Forderungen oder Vorschüsse nicht fristgerecht bezahlt. Auftraggeber muss dann selbst dafür

sorgen, dass ihm dadurch keine Nachteile (z.B. durch Fristversäumnisse) entstehen.

Auftraggeber darf gegen Forderungen von **KVLEGAL** nicht eigene Forderungen aufrechnen und Forderungen gegen **KVLEGAL** nicht an Dritte abtreten.

4. Versicherung und Haftungsbegrenzung

Unsere Berufshaftpflichtversicherung nach §§ 51, 51a BRAO besteht bei ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf in Höhe der gesetzlichen Mindestversicherungssumme von 2,5 Mio. EUR je Schadensfall und max. 10 Mio. EUR pro Versicherungsjahr. **Wenn in dem Mandat ein höheres Risiko besteht, müssen Sie uns dies unverzüglich mitteilen!** Wir können dann entweder eine angemessene Haftungsbegrenzung vereinbaren (§ 52 Abs. 1 Nr. 1 BRAO) oder, auf ihren Wunsch und ihre Kosten, ein höheres Risiko durch eine Zusatzversicherung absichern.

Vorbehaltlich einer individuellen Haftungsvereinbarung ist unsere Schadensersatzhaftung bei einfacher Fahrlässigkeit auf zehn (10) Millionen EUR begrenzt, § 52 Abs. 1 Nr. 2 BRAO.

5. Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt für Verbraucher eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

6. Handakten und Datenverarbeitung

KVLEGAL ist berechtigt, Daten des Auftragsgebers im Rahmen des Mandats mit elektronischen Datenverarbeitungsanlagen zu verarbeiten. Auftraggeber erteilt dazu widerruflich seine Zustimmung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**. Informationen zu Verarbeitungszweck, Speicherdauer der Daten und Betroffenenrechte u.a.m. finden Sie www.kvlegal.de/contact/.

Handakten i.S.v. § 50 Abs. 1 BRAO führen wir elektronisch; diese Akten archivieren wir im Rahmen der Datenschutzbestimmungen mindestens für einen Zeitraum von sechs Jahren nach Beendigung des Mandats, § 50 Abs. 1, Abs. 4 BRAO. Etwaige Papier-Kopien der Handakten vernichten wir am Ende des Jahres, in dem das Mandat beendet wurde, und nachdem wir Dokumente, die wir im Rahmen des Mandats von oder für Auftraggeber erhalten haben, an Auftraggeber herausgegeben haben, § 50 Abs. 2 BRAO.

7. Geltung für künftige Mandate

Diese Mandatsbedingungen gelten auch für künftige Mandate, soweit nichts anderes vereinbart ist.

8. Schlussbestimmung

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Mandatsbedingungen lässt das Mandat und diese Mandatsbedingungen i.Ü. unberührt.